

Chronik von Todtmoos

1255	Leutpriester Dietrich von Rickenbach errichtet eine Kapelle auf dem Schönbühl (legendäre Überlieferung)
1267	Todtmoos wird zum ersten Mal urkundlich erwähnt
1268	Auf dem Standort der ersten Kapelle wird eine Kirche erbaut, die zugleich zur Pfarrkirche erhoben wird
1275	Todtmoos geht an die Habsburger über
1300	Erweiterung der Kirche
1319	Die Kirchengemeinde Todtmoos (außer Au und Glashütte) geht an das Benediktinerkloster St. Blasien
1439	1000 Basler pilgern nach Todtmoos
1627	Die Kirche brennt nieder
1628	Bau einer neuen Kirche mit gewölbtem Chor und zwei Seitenschiffen
1662	Das bisher zur badischen Markgrafschaft gehörende Schwarzenbach geht in den Besitz des Klosters St. Blasien über
1678	Herzog Karl V. von Lothringen zieht mit der kaiserlichen Armee durch Todtmoos
1733	Das heutige katholische Pfarrhaus wird als Sommerresidenz für die Äbte in St. Blasien erbaut
1778	Todtmoos erhält das Marktrecht
1787	Der heutige Ortsteil Glashütte wird von Herrischried nach Todtmoos umgepfarrt
1806	Todtmoos geht von Vorderösterreich (Habsburg) an das Großherzogtum Baden
1852	Fertigstellung und Übergabe der 1847 begonnenen Wehratalstraße

1897	Eröffnung des neuen Kurhauses "Luisenbad"; zunehmende Bedeutung für Todtmoos als Kurort
1901	Bau des Sanatoriums Wehrawald
1902	Der heutige Ortsteil Au wird von Herrischried nach Todtmoos umgepfarrt
1903	Bauliche Fertigstellung des heutigen Rathauses
1905	Errichtung des Forstamtes
1908	Erstellung einer elektrischen Leitung durch die Kraftabsatzgenossenschaft Waldelektra
1925	Einweihung des Hochkopfturmes
1927/28	Erweiterung der Wallfahrtskirche
1930	Am 1. April Gründung der ev. Kirchengemeinde Todtmoos
1933	Bau des evangelischen Pfarr- und Gemeindehauses
1935	Die Stabhaltereien in den Außenortsteilen werden aufgelöst; Todtmoos wird Gesamtgemeinde
1948	Erste Operation an einem Tuberkulose-Kranken in Deutschland im Sanatorium Wehrawald durch den Schweizer Arzt Dr. Good
1953/54	Bau von Wasserleitung und Kanalisation in Vordertodtmoos
1955	Erdrutsch bei dem "Schwarzen Felsen"
	Bau eines Freischwimmbades
1956	Einweihung Neubau Evang. Kirche "Zum guten Hirten"
1958/59	Wegfall der Todtmooser Skischanze durch den Neubau der L 148 und damit wesentliche Verkehrsberuhigung des Hauptortes
1960	Einweihung des neuen Schulhauses auf der Jägermatt
1961	Bau einer großen Zentralkläranlage für Vordertodtmoos
1968	700-Jahr-Feier der Todtmooser Pfarrei

1973	Verwaltungsreform in Baden-Württemberg; Umgliederung von Todtmoos vom Landkreis Säckingen in den Landkreis Waldshut
1975	Todtmoos wird Mitglied im Verwaltungsverband St. Blasien; dadurch Erhaltung der Selbständigkeit
	Austragung des 1. Schlittenhunderennens
1976	Feierlicher Spatenstich – Bau Kurhaus Wehratalhalle mit dem Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Dr. Rudolf Eberle
1977	Umgliederung von Gersbach-Au nach Todtmoos
1978	Feierliche Einweihung der Wehratalhalle mit Kurhaus, Turnhalle und Feuerwehrrätehaus
1980	Bestätigung Prädikat "Heilklimatischer Kurort" durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
	Größtes Schlittenhunderennen – Aufnahme in das "Guinness-Buch der Rekorde"
1981	30-jähriges Jubiläum der Existential-Psychologischen Bildungs- und Begegnungsstätte Rütte von Prof. Dr. Graf Dürckheim
1983	Fertigstellung neuer Kurpark
	Umstellung Klinik Wehrawald auf Kuren der Allgemeinmedizin
	Einweihung Busbahnhof
1985	1. Schlittenhunde-Europameisterschaft
1986	Grundlegende Sanierung des Freibades
1991	Einweihung "Heimethus" mit Museum
1994	1. Schlittenhunde-Weltmeisterschaft auf deutschem Boden
	Neubau Kindergarten

1999	Einweihung der Hackschnitzelheizung mit Nahwärmeversorgung von Wehratalhalle und zwei Schulgebäuden
	Hochwassersicherer Ausbau der Wehra im Verlauf der Murgtalstraße
2000	Eröffnung des Schaubergwerks "Hoffnungsstollen"
	Einweihung der sanierten und erweiterten Grund- und Hauptschule
2003	Schlittenhunde-WM mit der Nachbargemeinde Bernau
	Einweihung der neuen Zentralkläranlage Vordertodtmoos
2005	Grundlegende Modernisierung "Alter Kurpark"
2006	Einweihung des neuen Rehasentrums Todtmoos, Klinik Wehrawald der Rentenversicherung Bund
2006	Fertigstellung des grundlegend umgebauten Rathauses

Diese Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!